

FX Mittagsbericht: Japan will seine Geldpolitik noch stärker lockern

Autor: Bernd Lammert, Finanzredakteur | 19.02.2019 12:31 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Am Abend erhofft sich der Markt vom Protokoll der letzten FOMC-Sitzung weitere Hinweise auf die zukünftige Geldpolitik der Fed.

Zum Wochenbeginn gab der US-Dollar etwas nach. Die nachlassende Risikoaversion an den Märkten schwächte aus Sicht der Essener-Nationalbank den US-Dollar. Aufgrund des US-Feiertags und dem Mangel an relevanten Veröffentlichungen zeigte sich der Montag ansonsten ruhig. Am heutigen Dienstagvormittag war mehr Bewegung im Kurs. EUR/USD wurde bei 1,1320 US-Dollar gehandelt. Im frühen Handel hatte sie noch knapp unter der Marke von 1,1300 Dollar notiert.

Ein eindeutiger Grund für die Kursgewinne des Euro war zunächst nicht auszumachen, auch der ZEW-Konjunkturindex lieferte im Grunde keine Argumente. In Deutschland gibt es zwar wieder Hinweise auf eine bessere Entwicklung im Lauf des Jahres – im Februar verbesserte sich der ZEW-Konjunkturerwartungsindex um 1,6 Punkte auf minus 13,4 Zähler und damit das vierte Mal in Folge. Doch der Indikator notiert weiterhin satt im Minus und deutlich entfernt von seinem langfristigen Mittel bei plus 22,4 Punkten.

Auch das britische Pfund legte zu. EUR/GBP notierte gegen Mittag bei 0,8732 und damit um 0,25 Prozent tiefer. Der Euro hat demnach seinen Ausflug über 0,88 der vergangenen Woche beendet. Im Brexit-Streit will die britische Premierministerin Theresa May am Mittwochabend in Brüssel erneut mit EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker zusammentreffen. Brexit-Minister Stephen Barclay und der britische Generalstaatsanwalt Geoffrey Cox hatten bereits am Montagabend EU-Chefunterhändler Michel Barnier getroffen. Britische Vertreter sprachen danach von produktiven Gesprächen.

Die Briten wollen am 29. März aus der EU ausscheiden. Das mit der EU vereinbarte Austrittsabkommen stößt im Parlament in London allerdings auf Widerstand. Deshalb will May nachverhandeln. Die Bundesregierung hält eine Verschiebung des Brexit für möglich. Ein Hinausschieben des Austrittsdatums habe aber nur Sinn, wenn es "substanziell neue Ideen" zur Beilegung der Differenzen gebe. Derzeit sei dies nicht der Fall, sagte Europastaatsminister Michael Roth (SPD).

Japan bleibt im Fokus: Hier kündigt Notenbank-Gouverneur Haruhiko Kuroda an, die Geldpolitik weiter lockern zu wollen, um das Ziel einer Inflationsrate von gut zwei Prozent zu erreichen. Der Yen gab nach den Ankündigungen leicht zum Dollar nach, kann sich zum Euro aber behaupten. Bereits zwei Jahrzehnte ist es her, seit sich die japanische Notenbank für eine Nullzinspolitik entschieden hat. Die Inflation – ein Ziel der lockeren Geldpolitik – wollte sich dennoch bisher nicht einstellen.

Die veröffentlichten schwedischen Inflationsdaten für Januar waren schwächer als der Markt erwartet hatte. Die Krone regiert daraufhin stark unter Druck. EUR/SEK notiert um 1,3 Prozent stärker bei 10,6035. Die CPIF-Inflation, die offizielle Zielvariable der Riksbank, die die direkten Auswirkungen von Zinsänderungen ausschließt, sank von 2,2 Prozent im Dezember auf 2,0 Prozent im Januar. Zuletzt hatte die Notenbank noch eine weitere Leitzinserhöhung im zweiten Halbjahr in Aussicht gestellt. Im vergangenen Dezember hatte die Reichsbank erstmals seit über sieben Jahren die Zinsen angehoben. „Das schwächer als erwartete Ergebnis der schwedischen Inflation im Januar unterstreicht unsere Einschätzung, dass die Riksbank es nicht eilig haben wird, die Zinsen wieder zu erhöhen“, kommentierte das Analysehaus Capital Economics. Da die Kerninflation weiterhin hartnäckig niedrig bleibe und die Abwärtsrisiken für das Wirtschaftswachstum zunehmen, sei die Chance auf eine Zinserhöhung im Jahr 2019 gesunken.

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	10.05.2021 06:32:27	1,22	0,00	-0,10	1,22	1,21
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

EUR/GBP	FOREX	10.05.2021 06:32:27	0,87	0,00	-0,22	0,87	0,87
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/JPY	FOREX	10.05.2021 06:32:27	132,32	0,16	0,12	132,40	132,00
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
EUR/SEK	FOREX	10.05.2021 06:32:27	10,11	0,01	0,06	10,11	10,09
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 10.05.2021 06:32:28

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben.

Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021